

Geheimnis - Erkenntnis übersteigend!

03.09.2017 / paul amacker

Ich liebe es mich mit Dingen zu befassen, die über das Normale hinausgehen. Die Geheimnisse der Meerestiefen oder des Weltalls begeistern mich. Liebt ihr Geheimnisse, soll ich euch eines verraten über meine Frau? Sie liebt Bücher! Kein Geheimnis ☺? Nein, wirklich nicht. Aber ich sag euch eines, dass ich bis heute auch nicht lösen konnte. **Sie liebt mich!** Einige von euch werden jetzt sagen, das ist wirklich ein Geheimnis, wie kann das sei? Ich weiss, dass sie mich liebt, aber ich kann nicht erklären warum.

Ich möchte euch heute mitnehmen in einen Text, der von Geheimnis und Erkenntnis Übersteigendem spricht.

Epheser 3,2-3 & 14-19

Ihr habt ja gewiss von der Haushalterschaft der Gnade Gottes gehört, die mir für euch gegeben worden ist, ³ dass er mich das Geheimnis durch Offenbarung wissen liess, wie ich zuvor kurz geschrieben habe...

Das Geheimnis von dem Paulus spricht, ist die Liebe oder Gnade Gottes welche nun Juden und Heiden zusammenbringt und für alle Menschen gilt. Über diese Liebe möchte ich sprechen.

¹⁴ Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, ¹⁵ von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden den Namen erhält, ¹⁶ dass er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gebe, durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden an dem inneren Menschen, ¹⁷ dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, ¹⁸ dazu fähig seid, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, ¹⁹ und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes. Schlachter 2000

Epheser 3 ist ein ganz grossartiges Kapitel in der Bibel und ich möchte euch ermutigen es immer mal wieder zu lesen. Enthält es doch grundlegende Wahrheiten, die hundertprozentig unser Leben verändern und beeinflussen werden.

Eine kleine Frage: ***Wer von euch möchte die ganze Fülle Gottes in sich?***

Wann immer ich dieses Kapitel lese wird mein Interesse enorm geweckt, nicht zu Letzt wegen den Superlativen die da erwähnt sind. **Geheimnis / Reichtum Seiner Herrlichkeit / tiefgewurzelt, festgegründet / Erkenntnis übersteigende / ganze Fülle Gottes.** Hier begegnet mir vollkommene Sättigung, Absolutes Unverrückbares, totale Sicherheit um noch ein paar Superlative zu gebracht.

Ich möchte kurz aufzeigen wer hier so schreibt. Paulus schreibt aus dem Gefängnis. Er war oft im Gefängnis, was uns bis heute zugutekommt. Hat er doch diese Zeiten genutzt um Briefe zu schreiben. Er bezeichnete sich selbst ja in diesem Kapitel als Gefangener Gottes. Auf all seinen Reisen, ca. 12'000 km beschwerliche Land und Seereisen, ohne Züge, Busse, Flugzeuge, da hatte er keine Zeit und Musse so zu schreiben, oder zu diktieren, da er ja offensichtlich nicht gut gesehen hat. Wenn er unterwegs war hat er viel gepredigt, aber er wusste auch das Menschen schnell vergessen oder müde werden. In Apostelgeschichte 20 lesen wir von **Eutychus** der während der Predigt von Paulus eingeschlafen ist und aus dem 3. Stock in den Tod fiel. Das ist der Grund, dass wir heute die Gottesdiensträume am liebsten im Parterre haben und man nicht mehr auf der Fensterbank sitzt ☺.

Paulus denkt nicht, 'dummer Mensch, solltest besser aufpassen, selber schuld', er geht und legt sich auf ihn und erweckt in zum Leben. Paulus weiss, dass es nicht einfach ist wach zu

bleiben für die Herausforderungen dieser Welt. Paulus weiss, dass es hart ist wach zu bleiben, besonders für junge Menschen, welche von überall her gezogen und geschoben werden, wach zu bleiben und für Gott zu leben. Ich denke es braucht ein übernatürliches Eingreifen Gottes durch den Heiligen Geist. Dafür bete ich auch jetzt.

Paulus hat wohl gedacht, dass er das was er predigte, lehrte, aufschreiben sollte, so dass Schlafende es später lesen können und andere Generationen noch berührt werden.

Wenigstens musste Gott das so gewollt haben und wusste, dass wir heute noch davon lernen.

Ich bete und wünsche mir, dass wir wach bleiben können für die Sache Gottes oder dass der Geist Gottes uns aufweckt zum Erkennen und leben in Gottes Liebe. Gerade dafür hat auch Paulus gebetet.

Ich werde immer wieder gefragt was ich mache jetzt dann, in der Pensionierung. Ich werde vor allem dranbleiben die heutige Predigt ganz praktisch umzusetzen, zu leben. Ihr werdet im Lauf der Predigt sehen, das kann ich auch von Amriswil aus. Paulus, der so aktiv unterwegs war, wusste durch den Heiligen Geist, dass er leiden musste, in Gefangenschaft kommt und sterben wird, (Apg. 20) Er hatte aus dem Gefängnis weitergemacht, nicht weniger erfolgreich sondern eher noch stärker durch Gebet und Schreiben. Das ist auch ein Geheimnis.

Glücklich der Mann, die Frau, welche erkennen, egal was die Umstände sind, sie sind gut in Gott. Paulus kann uns hier helfen, dass zu sehen und zu wollen, doch nur der Geist Gottes kann das in uns lebendig machen.

Dieser Abschnitt der Bibel endet mit den Worten: "**damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.**". Also alles was Paulus schreibt und tut geht auf dieses Ziel hin. Er beugt sich vor Gott und betet. **Für was?** Dass sie durch den Geist die Kraft der Herrlichkeit empfangen und Christus in ihnen wohne. **Warum noch?** Dass sie in der Liebe Gottes geankert sind und verstehen wie allumfassend sie ist. **Mehr noch?** Ja! Diese Liebe ist Erkenntnis übersteigend und damit sollen sie erfüllt sein, das aber geht nur **'durch seinen Geist am inwendigen Menschen' (V16)**. Die Länge, Tiefe, Breite, Höhe hat mit dem Kreuz zu tun und übersteigt den normalen Verstand ohne Geist Gottes.

Paulus will nur eines, dass seine Leute, seine Brüder und Schwestern, die Gemeinde zur Vollendung kommt als ganz erfüllte Menschen mit der Gottesfülle. Das ist sein Gebet in seiner 'Pensionierung'.

Geschwister es geht nicht um Symptom Bekämpfung aber um Herzens Anliegen.

Es gibt unzählige Mittelchen für fast alles im Netz und auf dem Markt. Immer wenn irgendwo ein körperliches Problem auftaucht, findet man ein Mittelchen zur Bekämpfung der Symptome. Doch fast alles kann man billiger haben, wenn man sich einfach vernünftig ernährt. Es geht auch nicht um geistige Symptom Bekämpfung, mit etwas mehr Bibellesen, Gebet, Zeugnis geben, Versammlungen besuchen oder sonst ein Mittelchen, das helfen soll. Es geht also nicht um eine kleine körperliche oder momentane geistige Manifestation, aber um eine Wunder des inneren Kernstücks meines Seins, das die Liebe Gottes verstanden und gelebt wird.

Ich, wir können niemand zur Liebe zwingen oder überreden, dies ist eine Frage des Herzens. Ich habe immer mal gute Ideen gehabt wer so zusammenpassen könnte, aber auch wenn ich sie noch zusammenbrachte oder gut über den andern sprach, deswegen haben sie sich nicht verliebt. Da kann man nur beten. Was macht Paulus?

Epheser 3,14-16 Ich kann nur meine Knie beugen vor Gott, dem Vater, ¹⁵ dem Vater von allem, was im Himmel und auf der Erde ist. ¹⁶ Ich bete, dass er euch aus seinem grossen Reichtum die Kraft gibt, durch seinen Geist innerlich stark zu werden. NLB

Ich sage jetzt etwas, dass einige als angriffig und schwierig empfinden werden. Es gibt kein geistlich erfüllter Mensch, der Gewohnheitssünden hat oder gleichgültig ist der Sünde gegenüber. Es gibt kein geisterfülltes Ehepaar, das sich scheiden lässt, weil vom andern erwartet wird seine Bedürfnisse befriedigt zu bekommen. Es gibt kein geisterfüllter Mensch mit miesem Selbstwert oder egozentrischem Stolz. Wenn Gottes Liebe verstanden wird, ist dies alles nicht mehr nötig und wir haben eine Fülle die alles übersteigt. Dafür betet Paulus, dafür müssen wir für uns und einander beten.

Wir haben fast alle gesagt, dass wir die Fülle Gottes wollen. Glaubt mir, wir können sie haben.

Wenn ich sehe mit was für einer Überzeugung, Hingabe, Liebe und Freude Paulus schreibt in miesen Umständen, dann muss ich sagen, genau das will ich auch.

Ich habe es ja schon erwähnt, die letzten Monate waren nicht einfach. Ich erhoffte mir eine 30-40% Stelle als Pastor für Lehre, Predigt oder sonst etwas. Wir waren bereit irgendwo hin zu gehen. Keine Tür hat sich geöffnet. Bis jetzt habe ich auch nie eine Wohnung suchen müssen, habe ich doch immer eine bekommen mit dem Dienst.

Pina wurde von zwei Männer gefragt ob sie jemand kenne, sie vermieten eine Wohnung in ihrem Haus. Sie hat ihnen gesagt, dass ihr Pastoren Ehepaar eine Wohnung sucht. So wurden wir darauf aufmerksam gemacht. Fanden aber den Preis im Internet und haben Pina abgesagt, da es uns zu teuer war, wir haben ein oberstes Limit festgesetzt. Der Vermieter meinte dann zu Pina, dass man darüber reden könnte. Margrit hat dann angerufen und erklärt, dass wir leider absagen müssen. Alles klar, meinte der Vermieter, ihr könnt es für euren Preis mieten. Das sind fast 200.- Franken weniger im Monat. Nun waren wir wieder dabei, bis ich im Netz feststellte, dass in Klammern stand (Möbliert). Einmal mehr mussten wir anrufen und absagen. Der Vermieter meinte auch hier, die Möbel könnten ausgeräumt werden, ihr könnt einfach brauchen was ihr möchtet. Dann war der Zeitpunkt noch eine Frage. Auch hier ging es auf, wir wollen anfangs Dezember einziehen, der jetzige Mieter geht Ende Oktober aus der Wohnung. Bei unserem letzten Gespräch kamen wir noch auf ein Büro zu sprechen, das ich eigentlich gerne hätte und sofort kam das Angebot, dass ich im Keller bei der Garage etwas einrichten könne, wenn ich wolle.

Warum erzähle ich die Geschichte? Ich habe mir vorgestellt, dass ich auch für die Pension von Gott einen Auftrag bekomme in Form von einem offiziellen Dienst irgendwo.

Offensichtlich hat Gott einen Plan, der etwas anders aussieht als ich mir vorgestellt habe. Ich staune mit was für einer Geduld und Liebe er mich da hineinmanövriert hat, dass auch ich verstehe, dass es einen anderen Weg für uns gibt als ich mir vorstellte.

Paulus hat seine Pension in der Gefangenschaft verbracht, und es wurde ihm und den Menschen um ihn und für uns zum Segen. Ich glaube, weil er begriffen hat was die Liebe Gottes wirklich ist und vermag. Wer mit solch einer Liebe beschenkt ist weiss, dass alle Umstände zum Besten dienen. Ich glaube für die meisten von uns ist es kein Problem zu glauben, dass der Vater Jesus im vollen Mass der ewigen Liebe liebt. Doch uns? Ja schon ein bisschen, vielleicht auch ein bisschen viel; Aber wie seinen Sohn? Ja genauso liebt Jesus dich und mich und dies sollten wir uns zu Herzen nehmen!

Johannes 15,9

Wie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Paulus möchte, dass die Heiligen, also die Gemeinde diese Liebe Gottes erfassen kann: **18 damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist.** Die Liebe umgibt alles, die Liebe ist das Höchste sagt **1. Korinther 13**

Durch die Gemeinde soll dies sichtbar werden: **10 damit jetzt den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt durch die Gemeinde die mannigfaltige Weisheit Gottes zu erkennen gegeben werde.**

Wisst ihr, der Himmel wird gar nicht so anders sein, wenn wir das Leben was uns hier die Bibel aufzeigt, und wir dem Heiligen Geist erlauben unser Herz mit Gottes Liebe zu füllen. Paulus betet darum und das sollten wir auch. Wenn ich euch zum fast Abschluss meines Dienstes unter euch noch etwas sagen kann, dann dies: Betet für mich und Margrit, bete für die Gemeinde, betet für eure Familie, Nachbarn, Arbeitskollegen und gar für die Feinde, aber auch für dich selbst, dass wir **die Liebe des Christus erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.**

Durch Autor angepasst

Ich bitte euch jetzt ein Gebet für euch zu beten. Ich gebe euch den Text, eventuell betest du einfach ein zwei Sätze daraus für dich und für deine Familie. Wie wäre es wenn du in deinem Herzen dir vornimmst, dass zu leben. Darum beten wir, weil das nur der Geist Gottes tun kann in uns. Ich werde beschäftigt sein in der Pension, allein diese meine Predigt zu leben und treu dafür zu beten, für mich und Margrit aber auch für all die mir der Geist Gottes aufs Herz legt.

Epheser 3,14-19

¹⁴ Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, ¹⁵ von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden den Namen erhält, ¹⁶ dass er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gebe, durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden an dem inneren Menschen, ¹⁷ dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, damit ihr, in Liebe gewurzelt und gegründet, ¹⁸ dazu fähig seid, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe sei, ¹⁹ und die Liebe des Christus zu erkennen, die doch alle Erkenntnis übersteigt, damit ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes. Schlachter 2000

Amen!